



NAVC Kongress 2011 in Gunzenhausen



■ Das derzeitige NAVC-Präsidium Beiratsvorsitzender Wolfgang Bode, Sportpräsident Joseph Limmer, Präsident Lothar Dieber und Vizepräsident Jürgen Volkmer (von links)

Der diesjährige Kongress fand am 16. April im Parkhotel Altmühltal in Gunzenhausen statt. Beginn war 14 Uhr. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Lothar Dieber folgte die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfä-

higkeit. Wolfgang Bode wurde zum Wahlleiter gewählt. Anschließend folgten die Berichte des Präsidiums, des Beirates und der Revisoren.

Lothar Dieber bedankte sich zunächst beim gastgebendem LV Nordbayern. Er selber freue sich

jedes Jahr darauf, viele Gleichgesinnte und Freunde wiederzusehen. Für ihn hat der Kongress nach so vielen Jahren etwas von einer Familienfeier. Danach sprach er von der Mitgliederentwicklung und erwähnte lobend den LV Nord für den größten Zuwachs. Der

Präsident fragte sich aber auch, welcher Personenkreis es denn sei, der unserem Club den Rücken kehrt? Nicht etwa enttäuschte Mitglieder, sondern vor allem Eltern von Jugendlichen, die ihren Kartsport nicht weiter betreiben oder Menschen, die einfach aus



Deutsche Amateur Motorsportmeisterschaften 2011

...ich bin dabei!!!



BERGSLALOM • ORIENTIERUNGSFAHRTEN • RALLYE • RUNDSTRECKE • SLALOM

DIE SPONSOREN:

Beringer Umwelttechnik
beringer-behaelter.de

Städtereinigung ERNST
ernst-gun.de

FHE-GMBH RACEWEAR
fhgmbh-raceware.de

Ortmaier Druck GmbH
flyerpara.de

r2 media gmbh
r2-media.com

Ringberghotel/Suhl
ringberghotel.de

Dankert Pokale
dankertpokale@freenet.de

TN-Tuning Achim Thomas Reisemobile
tn-reisemobile.de

Auto Limmer Sportpreise
auto-limmer.de

Krämer Versicherungsmakler
kraemer-versicherungsmakler.de

Altersgründen ausscheiden. Jeder von uns müsse überzeugt davon sein, dass es richtig ist, im NAVC zu sein, denn nur wer selber zu seinem Verein stehe, kann auch andere davon überzeugen. Wörtlich sagte er: „Ich bin stolz, im Deutschen NAVC zu sein, denn hier bin ich kein namenloses Schaf in einer großen Herde. Ich habe als Mitglied besten Pannen- und Abschleppdienst zur Verfügung. Ich fliege dieses Jahr mit meiner ganzen Familie günstig in den Urlaub. Ich kann bezahlbaren Motorsport betreiben. Die Konkurrenten im Sport sind nicht nur Gegner, sondern auch Freunde, die sich gegenseitig helfen. (...) Liebe NAVC-Mitglieder, zeigt der ganzen Welt, dass ihr zu dem ausgewählten, exklusiven Kreis der NAVC'ler gehört.“ Lothar Dieber sprach noch über die neuen Werbeartikel und über die Mitgliederwerbeaktion, welche bereits in den letzten Clubnachrichten angekündigt wurde. Außerdem freue er sich bereits auf den 50-jährigen Jubiläums-Kongress in ein paar Jahren und hoffe auf große Beteiligung.

Sportpräsident Joseph Limmer teilte seinen Bericht aufgrund von Stimmproblemen dieses Jahr in schriftlicher Form aus. Es sei ein überproportionales Wachstum der Starterzahlen bei den Rallyes zu verzeichnen. Auch im Automobilschlalom haben sich die Zahlen auf leicht gestiegenem Niveau stabilisiert. Nur im Kartslalom waren die Zahlen etwas rückläufig, was wohl auf die mancherorts geringeren Aktivitäten der Ortsclubs zurückzuführen sei. Er erwähnte außerdem den großartigen NAVC Sportfahrerball mit der DAM Meisterehrung. Dieser Veranstaltung wurde 2010 durch den Sponsorenpool das i-Tüpfelchen aufgesetzt und auch in dieses Jahr haben sich wieder Sponsoren für das „Ringbergwochenende“ gefunden.

Beiratsvorsitzender Wolfgang Bode sprach ebenfalls über die Mitgliederentwicklung und die Werbeaktion.



■ **Die Quizz-Gewinner der Norisringkarten; Daniela Breiter und Michael Lobenhofer (von rechts)**

Der Bericht von Revisor Hans A. Kloos fiel positiv aus. Er lobte außerdem die sehr ordentliche Arbeit in der Clubverwaltung.

Der Genehmigung der Jahresrechnung und der Entlastung des Präsidiums und des Beirates wurde zugestimmt.

Bei den folgenden Wahlen wurde Lothar Dieber im Amt des Präsidenten bestätigt, Joachim Hofmann wurde zum 2. Revisor gewählt.

Zuletzt wurde noch über den Kongresstermin für das folgende Jahr gesprochen. Der Kongress 2012 soll am Samstag, den 21. April stattfinden. Der Austragungsort wird noch bekanntgegeben.

Um 16 Uhr war der Kongress zu Ende und die Teilnehmer machten sich entweder auf den Weg, das schöne Gunzenhausen zu erkunden oder nutzen die Zeit, um sich noch ein bisschen zu entspannen.

Ab 19 Uhr waren dann alle Delegierten und Begleitpersonen zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Zusammensitzen eingeladen. Magic Michi sorgte mit seinem „Oscar“ und erstaunlichen Zaubertricks für Unterhal-



tung, danach gab es Musik, die sogar von einigen Paaren zum Tanzen genutzt wurde.

Ein Punkt stand für den Abend noch auf dem Programm, und zwar die Vergabe der Preise zu den letzten beiden NAVC Quizzfragen. Bei der ersten Verleihung war die Frage gewesen: Wie viele Sportabzeichenpunkte haben die Mitglieder der ASK zusammen? Die richtige Antwort wäre 47.888 gewesen. Am zweit nächsten kam Martin Breiter. Seine Gattin Daniela konnte 2 Eintrittskarten der Silber-Kategorie für das Rennwochenende am Norisring, gestiftet



■ **Magic Michi stimmte zusammen mit seinem frechen Begleiter den Abend ein**



■ **Lothar Göhler mit seinem halben LKW voll Sekt**

von Dieter Reimann, in Empfang nehmen. Sieger war Michael Lobenhofer, er erhielt ebenfalls 2 Eintrittskarten für das Norisringwochenende, diesmal in der Gold-Kategorie, mit der man überall Zutritt hat. Diese Karten wurden von der Firma SMS gestiftet.

Bei der zweiten Verleihung war nach den Ausgaben des „Kolbenfressers“ gefragt. Die richtige Antwort kam von Karl-Heinz Thiel, der an diesem Abend aber nicht anwesend sein konnte. Den Preis für den zweiten Platz erhielt Lothar Göhler, er bekam einen halben Lastwagen voller Sekt, der auch prompt in den Saal gefahren wurde. An dieser Stelle dürfen Sie jetzt Ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Nach 23 Uhr lichteten sich die Reihen langsam, einige fuhren nach Hause, andere begaben sich auf ihre Zimmer. SW

DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 05.2001

LV Berlin

Klaus-Dieter Dimter, Berlin

LV Südwest

Doris Strobel, Sachsenheim-W.

LV Nordbayern

Wolfgang Banzer, Velburg

Waldemar Hofmann, Sulzbach-Rosenberg

Irmgard Zunner, Berg

LV Südbayern

Florian Bauer, Maitenbeth

Peter Lang, Moosthenning

Wolf-Peter Leisering, Gangkofen

Hermann Wimmer, Marklkofen-Poxau

LV Schleswig-Holstein

Stephan Lukaszczuk, Krummesse

LV Nord

Reinhard Schwenzfeier, Holste

LV Harz-Heide

Ulrich Dervedde, Wolfsburg

LV Rhein-Ruhr

Wilhelm-Friedrich Ludwig, Hemer

LV Hessen

Werner Stoermann, Taunusstein-Orlen

LV Nordbayern

Renate Enderlein, Weiboldshausen

LV Südbayern

Emma Zainzinger, Erding

Eintrittsdatum 05.1996

LV Südwest

Hans Betz, Weil im Schoenbuch

LV Nordbayern

Hans Scharf, Edelsfeld

LV Südbayern

Albert Dengg, Mengkofen

Eintrittsdatum 05.1991

LV Hessen

Ingeborg Mitterschaidler-Rödel, Einhausen

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Gabi Haas, Faid

LV Nordbayern

Christian Bettermann, Berg

Thomas Giebitz, Berg

Thomas Schmidt, Westheim

LV Südbayern

Anneliese Sterr, Loiching

Eintrittsdatum 05.1981

LV Berlin

Ihr Pokal GmbH, R. Eschler, Berlin

Eintrittsdatum 05.1971

LV Rhein-Ruhr

Karin Gasparic, Bottrop

Fritz Soetebier, Ratingen

Wieland vom Hove, Dortmund

LV Hessen

Klaus Stork, Schwalbach

LV Südwest

Thomas Brunner, Schlierbach

LV Süd

Manfred Tobollik, Freiburg

LV Nordbayern

Dr. Sigurd Schacht, Gunzenhausen

LV Südbayern

Harald Hirzinger, München

Heinrich Weinfurter, Dingolfing



Start frei zur Wasgau Classic in der Südwestpfalz



Der MSC Wasgau veranstaltet am Sonntag, 5. Juni die 15. Wasgau Classic, eine Oldtimerfahrt für Motorräder, Autos und Roller in Ruppertsweiler.

Die Veranstaltung ist eine der ältesten und traditionsreichsten Oldtimerveranstaltungen in der Pfalz und setzt sich zusammen aus einer touristischen Rundfahrt von etwa 100 Km Streckenlänge auf ausgewählten, landschaftlich schönen Straßen durch die Südwestpfalz und verschiedenen Sonderaufgaben für die Teilnehmer.



Der Start erfolgt um 10,30 Uhr an der Ruppertshalle in Ruppertsweiler, Zielankunft etwa ab 14 Uhr.

Für Zuschauer sind Start und Ziel, sowie die Kontrollstellen besonders interessant, da

die Fahrzeuge hier besichtigt werden können. Einem kleinen Plausch mit den Fahrern steht dabei sicher nichts im Wege.

Auch für einen Imbiss oder Kaffee und Kuchen ist an der Ruppertshalle gesorgt.



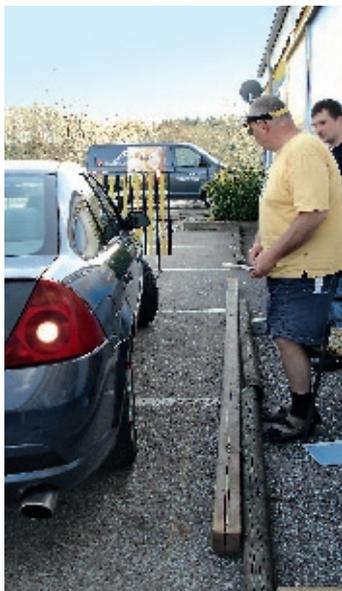
Bisher liegen schon etliche

Anmeldungen vor, darunter so seltene Motorräder wie eine Wanderer Baujahr 1937 oder eine BMW R 11 Baujahr 1931, die damals schon satte 18 PS Leistung aufzuweisen hatte. Auch bei den Automobilen sind vom Citroen AC4, (Bj. 1930) über den DKW 1000 von 1955 und die legendären VW Käfer fast alle Marken vertreten.

Mitmachen können übrigens alle Motorräder, Roller und Autos bis Bj. 1991. Auch eine Anmeldung am Start ist noch möglich. Für alle Starter gibt es einen Teilnehmerpreis und ein Mittagessen, sowie für die Sieger etliche Pokale zu gewinnen.

Infos unter Tel. 06395/994065 und im Internet unter www.msc-wasgau.de

Geschicklichkeitsturnier des MSC Altmühltals



■ **Das kann man noch etwas besser machen. Hier sind 2 Fehlerpunkte fällig**

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der MSC Altmühltal auf dem Parkplatz eines Supermarktes im mittelfränkischen Burgoberbach sein erstes Geschicklichkeitsturnier in diesem Jahr. Der zu absolvierende Parcours verlangte von den 21 Teilnehmer/innen aus dem Landesverband Nordbayern großes Geschick im Umgang mit ihren Autos. Unter anderem galt es rückwärts zentimetergenau in eine Parklücke zu steuern, einen Slalom-Parcours vorwärts und auch rückwärts zu durchfahren, und punktgenau an einer Haltelinie zu stoppen.

Sieger des 1. Turniers wurde Willi Däschlein vom MSC Altmühltal mit 0 Fehlerpunkten. Zweiter, mit 1 Fehlerpunkt wurde Jürgen Hermann, ebenfalls vom MSC

Altmühltal, vor Erich Ziegler, ASC Ansbach, der denn dritten Platz auch mit 1 Fehlerpunkt belegte. Die Platzierungen von Platz 2 bis 7 wurden durch die Zeitmessung entscheidend, da 7 Fahrer nur 1 Fehlerpunkt aufwiesen.

Als beste Dame des Turniers platzierte sich Inge Süß vom ASC Ansbach auf dem 8. Rang. Bei der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft MSC Altmühltal 1 den ersten Platz.

Das anschließende vereinsinterne Geschicklichkeitsturnier brachte folgende Platzierungen:

1. Erwin Herrmann, 2. Thomas Weiß, und 3. Ernst Herrmann. Alle drei hatten 1 Fehlerpunkt aufzuweisen, somit mussten auch hier die Fahrzeiten entscheiden.

Bericht und Bilder: Thomas Weiß



■ **Sieger Willi Däschlein (re) Vorstand Horst Lange (mi) und Sportleiter Erwin Herrmann (li)**



■ **Beste Dame Inge Süß von ASC Ansbach**

Beginn der Automobilslalommeisterschaft des NAVC bei den Motorsportfreunden Tiefenbach

Am 10.04.2011 machten die Motorsportfreunde Tiefenbach (MSF) mit ihrem 8.

Sonnwaldslalom den Auftakt zur NAVC Automobil-Slalommeisterschaft. Bei herrlichem Frühlingswetter nahmen 79 Automobilfahrerinnen- und fahrer die 1.250 Meter lange Strecke im Gewerbepark Simmern Ost/Rheinbacher Höfe unter die Räder.

Bedingt durch das schöne Wetter fanden sich auch sehr viel Zuschauer ein, die sich von dem Können der Akteure weitestgehend von einer Anhöhe auf dem Betriebsgelände der Firma Zischka, die auch seit Jahren das Fahrerlager stellt, überzeugen konnten.

Wie im vergangenen Jahr wurde der Parcours wieder sehr flüssig gestellt, hatte aber in der Spurgasse eine entsprechende Hürde für einen Großteil der Starter. Pünktlich um 08:00 Uhr konnte der Starter Ralf Kaiser das erste Fahrzeug der zusammengelegten Klassen 1 und 2 auf die Strecke schicken. Zum Start fanden sich hier 8 Fahrzeuge ein, gewonnen wurde die Klasse von Wolfgang Würstle, FSFG Rauhe Alb auf Daihatsu Cuore in einer Zeit von 1:03,12 Minuten. In der mit 6 Startern besetzten Klasse setzte sich in einer Zeit von 0:55,97 Minuten, Kurt Farnbacher, ASC Ansbach auf VW Polo an die Spitze. Die Klasse 4 war mit 3 Teilnehmern sehr dünn besetzt. Es gewann Oliver Peveling, MSC Johannesberg mit seinem Opel Corsa in einer Zeit von 1:05,39 Minuten. In der Klasse 5

fanden sich 9 Starter ein. Als Sieger konnte sich Rainer Hofmann vom ASC Ansbach auf seinem BMW 318iS eine Zeit von 0:56,00 Minuten in die Ergebnislisten eintragen lassen. Zweiter wurde Christian Jung, für die MSF startend, ebenfalls BMW 318 iS und neunter sein Vater Stefan Jung, beide MSF.

In der Klasse 6 sahen wir 7 Starter. Gewonnen hat Werner Beck, MSC Bechthofen, auf VW Golf, in einer Zeit von 0:56,00 Minuten. Beste Dame der Gruppe 1 wurde Ulrike Bender, ihre Zeit, 0:59,29 Minuten.

Kurz vor Mittag startete die Heckmotorklasse. Leider fanden sich zum Saisonstart lediglich 4 Teilnehmer ein. Gewonnen wurde diese Klasse von Reinhold Linck in einer Zeit von 0:55,62 Mi-

nuten. Er startete für den RHT Rohrenstadt und bewegte einen NSU TT.

Ab der Klasse 8 starteten die verbesserten Fahrzeuge der Gruppe 2. Der Klassensieg ging an Christian Linck auf einem VW Polo, in einer Zeit von 0:51,69 Minuten. In der Klasse 9 konnte sich Norbert Fricke, MSC Bollenbachtal mit seinem Suzuki Swift in einer Zeit von 0:51,93 gegen 4 weitere Gegner durchsetzen. Für die Klasse 9 füllten 5 Teilnehmer eine Nennung aus. Am Ende stand Blazej Stosik, Blankenrath ganz oben auf dem Treppchen, seine Siegerzeit mit seinem Nissan Micra betrug 0:52,24 Minuten.

Die Klasse 11 stellte die meisten Starter, hier gewann Roland Abel, Usingen vor 12 in einer Zeit von 0:51,16 Minuten mit seinem Opel Kadett C. Klaus

Konrad, MSF wurde mit seinem neu aufgebauten VW Golf 1 achter, ihm folgten Jonas und Frank Wolf, ebenfalls MSF. Sie bewegten einen VW Golf 2, der im vergangenen Jahr einige Neuerungen erfuhr.

Die Klasse 12 fuhr Fahrzeuge über 2.000 ccm sah 3 Teilnehmer. Sieger war Franz Appel, AVD Weiden. Er benötigte mit seinem BMW E36 328i 0:54,50 Minuten. Simone Weimar vom ASC Rheingau startete ebenfalls in dieser Klasse und wurde dritte, sicherte sich aber mit einer Zeit von 1:05,39 den Pokal für die Beste Dame.

Nun war die Gruppe 3 für den Tanz um die Pylonen bereit. Begonnen wurde mit den Formelfahrzeugen, wo sich Herbert Rötzer auf Honda Formel 4, SFK Hansenried mit einer Zeit von 0:49,89 gegen 3 weitere Starter durchsetzen konnte.

Danach starteten dann die Teilnehmer der Klasse 14. Gewonnen wurde die Klasse von Nikolas Horst, HAC Simmern in einer Zeit von 0:51,43. Sieger der Gruppe 3 wurde Herbert Rötzer.

Im Anschluss an die Automobilklassen wurde dem Motorsportnachwuchs die Möglichkeit gegeben, unter Rennbedingungen einmal ihr Fahrzeug auf einer abgesperrten Strecke, ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Hier gewann Peter Gabriel, Pfaffenschwabenheim, Opel Corsa, in einer Zeit von 0:57,61. Platz zwei belegte Dietmar Geiss, VW Golf vierter wurde Simon Dix auf Skoda Fabia vor Peter Oswald, Peugeot 206 alle MSF.

M.R.



Jahreshauptversammlung beim Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC



■ **Der 1. Vorsitzende Hans Bohmann überreicht dem Clubmeister Heiko Hecht den großen ASC-Wanderpokal.**

Auf ein Jahr mit vielen Höhepunkten, aber auch geprägt von großem Einsatz seiner Mitglieder blickte der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC bei der Jahreshauptversammlung in seinem Clubheim in Rothsricht zurück. Der 1. Vorsitzende Hans Bohmann freute sich in seiner Begrüßung über den zahlreichen Besuch und hob in seinem Jahresrückblick besonders die Leistungen der Sportfahrer hervor, die in der vergangenen Saison 164-Mal an den Start gingen. Auch die große Anzahl von Eigenveranstaltungen bewiese eine ungebrochen fortschreitende Aktivität. Der 1. Bürgermeister Gerd Geismann von Sulzbach-Rosenberg freute sich über den zukunftsorientierten Bericht der aktiven Jugendgruppe und den gezeigten Leistungen. Schriftführer Lothar Göhler brachte in seinem Jahresbericht die gesellschaftlichen Veranstaltungen des Clubs in Erinnerung und betonte, dass

der Verein bei vielen Veranstaltungen des Deutschen NAVC und im öffentlichen Leben präsent war. Von ausgezeichneten Erfolgen konnte anschließend Sportleiter Manfred Scharnagel berichten. Die Palette reichte dabei von Jugend-Kart-Slalom, Geschicklichkeitsturniere, Orientierungsfahrten, Auto-Cross-Slalom und Cross-Kart-Slalom, Berg- und Straßenslalom. Bei Sportveranstaltungen in Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz gingen die Sportfahrer 164-Mal an den Start, wobei die Jugendgruppe einen Anteil von 40 Starts hatte. Die Ausbeute waren 17 Klassensiege, 29 Goldplaketten, 48 Silberplaketten, 50 Bronzeplaketten und 37 Erinnerungsplaketten. Herausragende Erfolge waren in der nordbayerischen Slalom-Meisterschaft der 5. Platz von Heiko Hecht in der Klasse 11 und der 5. Platz von Oliver Endres in der Klasse 5. In der Bayerischen Auto-Cross-Slalom-Meisterschaft gingen

Meistertitel an Alexander Weiß in der Klasse 9, an Werner Bielesch in der Klasse 12 und an Reinhold Reger in der Klasse 13. Auf den weiteren Plätzen konnten sich Werner Söhnlein, Bertram Lukesch, Mandy Schneider, Markus Rößler, Albert Greß und Walter Franz gut platzieren. Liane Reger konnte sich zudem den Titel „Bayerische Meisterin der Damenklasse“ sichern. In der Jugendgruppe erkämpfte sich Simon Werner den Bayerischen Meistertitel in der Cross-Kart-Klasse 17, Timo Rubenbauer in der Klasse 18 und Sandro Weiß in der Klasse 19. Auf weiteren sehr guten Plätzen folgten Markus und Daniel Janner, Anne Renner, Marina Faltenbacher, Wolfgang Dobmeier, Lukas Renner, Thomas Lorenz und Sebastian Söhnlein. Die Damenwertung gewann Anne Renner vor Marina Faltenbacher. Einen guten 6. Platz gab es für Walter Birkel in der nordbayerischen Turnier-Meisterschaft. Ein NAVC-Motorsportabzeichen in Gold ging an Albert Greß und in Silber an Heiko Hecht. Jugendsprecher Lukas Renner berichtete von den Cross-Kart Läufen bei denen die Jugendgruppe mit 11 aktiven Fahrern unterwegs war. Sein besonderer Dank galt der Mannschaftsbetreuerin Anneliese Franz sowie der „Reparaturcrew“ für das „fit“ halten der beiden clubeigenen Cross-Karts und Reinhold Reger für die kostenlose Bereitstellung seiner Werkstatt. Guten Motorsport bot der ASC auch bei seinen Großveranstaltungen. So zählte das 30. Sulzbach-Rosenberger Geschicklichkeitsturnier unter anderem

als Lauf zur Meisterschaft des NAVC-Landesverbandes Nordbayern. Der 18. ASC Jugendkart-Slalom auf dem Dultplatz wurde zur Bayerischen Kart-Meisterschaft gewertet und der 25. ASC Cross Slalom in Ottmannsfeld hatte mit 99 Teilnehmer ein großes Teilnehmerfeld.

Hans Bohmann und Jürgen Hänisch nahmen die Ehrungen der Clubmeister und aktiven Sportfahrer vor. Als Clubmeister der Jugendgruppe konnte sich Werner Simon profilieren, gefolgt von Sandro Weiß und Lukas Renner. Die sportliche Clubmeisterschaft gewann Heiko Hecht, gefolgt von Walter Birkel und Alexander Weiß. Der spannende Kampf um den großen ASC-Wanderpokal ging zugunsten von Heiko Hecht aus, der mit 93,314 Punkten vor Walter Birkel mit 93,213 Punkten die Nase vorn hatte. Die touristische Clubmeisterschaft, bei der 67 Mitglieder punkteten, sah Hans Bohmann und Lothar Göhler punktgleich auf dem ersten Platz. Walter Birkel belegte den 2. Platz. Die ASC-Ehrennadel in Bronze ging an Sebastian Bielesch, Stephanie Franz, Waldemar Hofmann, Michael Janner, Uwe Müller, Angélique Reger und Michael Seuss. Mit der goldenen Ehrennadel für 30-jährige Clubmitgliedschaft wurde Uschi Roth ausgezeichnet. Den ASC-Glaspokal für vierzigjährige Clubzugehörigkeit erhielten Werner Aures, Walter Birkel, Peter Bruckner und Otto Petter. Die Auszeichnung für 50 Jahre Mitglied im ASC ging an Günter Beer und Erwin Hausmann.

Start in die Kartslalomsaison beim 8. Soonwaldslalom des MSF Tiefenbach

Wie in den vergangenen Jahren auch, richteten die Motorsportfreunde Tiefenbach bei ihrem Soonwaldslalom den ersten Kartslalom des LV 10 ein. 14 Fahrerinnen und Fahrer fanden den Weg in den Gewerbepark Simmern Ost.

Begonnen wurde mit der kleinsten Klasse und dem jüngsten Teilnehmer. Leider fand sich für die Klasse 16 nur ein Teilnehmer ein und so war es für Justin Zynda, MSF, ein leichtes Spiel, sich in einer Zeit von 0:43,37 den Siegerpokal zu sichern. Mit dieser Zeit wäre er nicht letzter in der Gruppe bis 500 Meter geworden.

In der Klasse 17 konnten wir 3 Teilnehmer begrüßen. Gewonnen hat Marcel Zynda in einer Zeit von 0:32,75 vor Lukas Gerber, 0:32,80 und Christian Baer, 0:32,98, alle MSF.

Die Klasse 18 a wurde von Tina Gerber in einer Zeit von 0:34,62 gewonnen vor Maximilian Emmerling in einer Zeit von 0:38,87, beide MSF. Sie starteten zum ersten mal bei einem Kartslalom.

Im Anschluss machten sich 3 Teilnehmer für die Klasse 20 bereit. Sie wurde von Domenice Leonhard, MSF, in einer Zeit von 0:34,94 gewonnen. Ihm folgte mit einer Zeit von 0:36,13. Er startete für den MSC Idarwald. Dritter wurde Axel Moser vom MSC Wasgau in einer

Zeit von 0:36,22. Sieger der Gruppe bis 500 Meter wurde Marcel Zynda, beste Dame, Tina Gerber.

Nachdem das Rote Kreuz wieder seinen alten Platz bezogen hatte und alle Streckenposten ihre Plätze wieder bezogen hatten konnten dann 5 Teilnehmer aus der Gruppe über 500 Meter sich dem Kampf um die Pylonen stellen. Den Anfang machte Yannick Schorr, Mach1 Kartslalomteam in der Klasse 18b. Leider fand auch er keine Gegner, was ihn aber trotzdem

nicht von einer schnellen Fahrt abhielt, wollte er doch, wie bei den letzten Slaloms auch, sich den Gruppensieg sichern. Das gelang ihm aber trotz einer Zeit von 0:59,54 nicht.

In der Klasse 19d trugen sich 2 Teilnehmer in die Ergebnislisten ein. Gewonnen hat Stefan Petto vom MSC Losheim in einer Zeit von 0:58,43, was auch gleichzeitig den Wertungsgruppensieg darstellte. Zweiter wurde Marco Weirich vom MSC Münchwies- Seine Zeit betrug durch zu viele Fehler am Ende 1:25,45 Minuten. Den Abschluss für den Tag machte die Klasse 22, die von Kevin Quint in einer Zeit von 1:08,83 gewonnen wurde. Rebecca Baer musste sich nach Dreher mit Platz 2 und einer Zeit von 1:14,78 zufrieden geben, Sie durfte sich allerdings auch den Pokal für die beste Dame vom Veranstalter abholen. M.R.



Unsere Sponsoren machen's möglich:

Allen Siegern winkt das Ringberg-Wochenende

Allen Meistern und den besten Nachwuchspiloten, bei der Rallyemeisterschaft auch noch ein paar glücklichen Gewinnern, winkt das bereits legendäre Meisterschaftswochenende auf dem Ringberg in Thüringen zum Nulltarif. Übernachtung, Frühstück, Halbpension und Galadinner zur Meisterehrung, einschl. Getränken, wie gewohnt. Termin ist heuer vom 9. bis 11. Dezember.

Die Freunde und Gönner der DAM Meisterschaften 2011:



1 Das **Ringberghotel** auf dem gleichnamigen und fast 800 m hohen Berg bei Suhl in Thüringen stellt genau das richtige Ambiente für unseren Saisonabschluss. Ein wenig Luxus, zu erschwinglichen Preisen, das ist die Devise von Hotelchef Wolfgang Kanig, die so gut zu unserer Philosophie des Amateur-Motorsportes paßt. Das Highlight des Hotels ist, besonders in der kalten Jahreszeit, der große Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunalandschaft. Das Dreieinhalb-Sterne-Haus unterstützt die gesamte Meisterfeier mitsamt der NAVC Sportfahrertagung alle Jahre mit besonders günstigen Preisen. Ab August können die Zimmer im Ringberghotel zum NAVC Super-Sonderpreis reserviert werden. Das extra dafür notwendige Anmeldeformular wird an dieser Stelle in den August-Clubnachrichten zu finden sein.

Das Ringberghotel bietet aber noch mehr für die Mitglieder des Deutschen NAVC: 5 % Bonus auf die vielen und von Hause aus sehr günstigen Arrangementpreise über das ganze Jahr! Schauen Sie einfach mal rein, bei www.ringberghotel.de.

2 Die **Städtereinigung Ernst** mit ihrem Verwertungsbetrieb und dessen Inhaber Rudi Ernst waren zusammen mit unserem Sportpräsidenten Joseph Limmer Initiator und Gründer des Sponsorenpools. Bei der Suche nach gebrauchten, guten und preiswerten Autoersatzteilen kann Rudi Ernst mit seinem riesigen Lager fast immer weiterhelfen und manchen Euro sparen. Sein Engagement im gesamten Amateur-Motorsport ist seit Jahren eine Bank für viele Fahrer, die Saisonöffnungsparty in seiner Firma eine Ehre für jeden Gast und die Veranstaltungen auf seinem Firmengelände sind ein fester Bestandteil des Deutschen Automobil-Slalomportes.

3 **Beringer Umwelttechnik** kam durch Rudi Ernst zum Deutschen NAVC und seinem Sponsorenpool. Die Firma fertigt modernste Entsorgungstechnik an mehreren Standorten, verteilt über die halbe Weltkugel. Auf dem Gebiet des Behälterbaues ist Beringer weltweit führend. Beringer Generalvertretungen sorgen für Präsenz in allen Ländern Europas und vielen Stützpunkten weltweit. High-Tech aus dem Bayernland für eine saubere Umwelt auf der ganzen Erde: www.beringer-behaelter.de.

4 Achim Thomas steht hinter der Firma **TN Reisemobile** und einem kleinen, aber feinen Tuningbetrieb in Steinbach am Taunus. Schon seit vielen Jahren können Mitglieder des Deutschen NAVC bei ihm Wohnmobile mit bis zu 10 % Preisnachlaß mieten, wenn sie einmal einen Camperurlaub erleben möchten. Eine mit Sicherheit interessante Alternative zum Pauschalurlaub und zum Kauf eines eigenen Wohnmobiles. Informieren Sie sich auf www.tn-reisemobile.de über

die neuwertigen fahrbaren Urlaubsunterkünfte!

5 **Dankert-Pokale** und **Auto-Limmer-Sportpreise** beliefern unsere Motorsportveranstaltungen mit hochwertigen Pokalen, Sieger- und Ehrenpreisen jeglicher Couleur. Feste Endpreise mit hohen Rabatten für unsere Ortsclubs, Schmuckgravur, Sportembleme und kostenlose Lieferung sind genauso selbstverständlich wie eine fachkundige Beratung beim Kauf. Kontakt: dankertpokale@freenet.de und LimmerJoseph@aol.com

6 Fahreranzüge in den geforderten Normen für Kart- und Automobilsport gibt es bei unserem NAVC-Mitglied Frank Erz. Die Firma dazu heißt **FHE GmbH** und unter www.fhegmbh-racewear.de gibt es die nötigen Informationen. Die FHE GmbH finden Sie auch auf Seite 1 in unserem Motorsport Handbuch!

7 **r2 media gmbh** ist eine junge und dynamische Firma. Fünf Tatsachen unterstreichen dieses Profil und stehen dafür gerade:

1. Der Firmenname ist jugendlich klein geschrieben
2. r2 media gmbh gestaltet die Clubnachrichten des Deutschen NAVC
3. Der Inhaber heißt Dieter Reimann
4. Dieter Reimann betreibt Motorsport beim Deutschen NAVC
5. Daneben macht r2 media gmbh das Layout für einige der bekanntesten Zeitschriften Deutschlands.

Neugierig? www.r2-media.com gibt Antwort!

8 Die Firma **Krämer Versicherungsmakler** hat ihren Sitz in Ingolstadt und betreut seit 12 Jahren den Sportversicherungsvertrag von DAM und NAVC. Das Büro Krämer ist anerkannter Spezialist, wenn es um Versicherungsfragen rund um den Verein und ganz speziell um deren Veranstaltungen geht. Ein äußerst günstiges Angebot in Sachen Rechtsschutz, für Einzelpersonen, Familien oder den Club, runden das Spektrum ab. Mehr

unter www.kraemer-versicherungsmakler.de. Gerade in dieser Branche gilt der Wahlspruch unserer Clubverwaltung: ...weil Info kost nix, aber viel Geld spart!!!

9 Die **Ortmaier Druck GmbH** und ihre Marke flyerpara.de drucken seit vielen Jahren unsere Clubnachrichten und sorgen dafür, daß diese pünktlich zur Weiterverarbeitung in die Auto Zeitung beim Bauer Verlag ankommen. Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewußtsein dieses mittelständischen Unternehmens sind also in der Vergangenheit schon zur Genüge unter Beweis gestellt worden. Mit neuen Methoden und Arbeitsweisen unter Zuhilfenahme modernster Drucktechnik hat Ortmaier Druck in den letzten Jahren einen gigantischen Aufschwung erlebt. In erstaunlicher Weise wurden die Produktionskosten gesenkt und gleichzeitig, durch neue Techniken, die Qualität erhöht. Heute bieten Ortmaier Druck und flyerpara.de neben allen möglichen Druckerzeugnissen auch Textilien und Werbepartikel, eben alles, was bedruckt werden kann. Der Flyer zu unserer neuen Mitglieder-Werbeaktion stammt übrigens auch von Ortmaier Druck. www.flyerpara.de heißt der Schlüssel!

Diese Firmen und ihre Chefs tummeln sich also im Sponsorenpool. Und damit diesen Leuten und ihren Firmen das noch sehr lange Spaß macht und sie sich in unserem Pool pudelwohl fühlen, ergeht die Parole an alle unsere Ortsclubs und Mitglieder: Es muß selbstverständlich sein, wenn es um den Kauf von Irgendwas zu Irgendebs (zweites Wort stammt aus der bayerischen Sprache) geht, dann wird zuerst bei unseren Sponsoren nachgefragt. Weil, auch hier gilt, Info nix kost, aber viel Geld spart!

Zum Schluß - oder last but not least - soll noch das Engagement der **NAVC Sportabteilung** erwähnt werden, die auch 2011 wieder dafür sorgen wird, daß jeder Sportfahrer, der in einer DAM Meisterschaft plaziert ist, seinen echt vergoldeten Pokal vom Ringberg mit nach Hause nehmen kann.

9. Fürst von Wrede Rallye des MSC Jura

Spektakulärer Motorsport bei traumhaftem Aprilwetter

Rekordstarterfeld mit 91 Teams am Start – Zuschauermassen auf allen Wertungsprüfungen

Der ortsansässige MotorSportClub Jura im deutschen NAVC kann auf eines der erfolgreichsten Wochenenden der Vereinsgeschichte zurückschauen. Bei strahlendem Sonnenschein übers komplette Wochenende fand die „9. Fürst von Wrede Rallye“ unter optimalen äußerlichen Rahmenbedingungen statt. Die Organisatoren der Rallye waren mehr als zufrieden mit der Resonanz; sowohl bei den Teilnehmer als auch bei den Zuschauern. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es den verdienten Applaus der Starter für die rund 150 mitwirkenden Helfer, die für einen nahezu reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten. Der Dank des MSC Jura gilt neben Teams, Helfern und Zuschauern vor allem auch allen Anwohnern der betroffenen Ortschaften in denen die Wertungsprüfungen gefahren wurden und allen Gönnern, Sponsoren und den genehmigenden Behörden des Landkreises Weißenburg.

Nun zum Sportlichen: nachdem bereits im Jahr 2010 ein Teilnehmerrekord mit 76 startenden Fahrzeugen erreicht wurde; konnten heuer unglaubliche 91 Teams in Ellingen an der Startrampe vor der prächtigen Kulisse des Ellinger Schlosses den Zuschauern präsentiert werden.

Ein Sprecher des MSC Jura stellte jedes Team einzeln den Fans vor und schickte es dann auf direktem Weg weiter zur WP 1 nach Mischelbach. Diese Sonderprüfung durch den „fürstlichen Wald“ forderte bereits seine ersten Opfer. Da es am Donnerstag noch stark regnete waren die Pisten sehr schmierig und nicht weniger als 7 Teams mussten bereits auf der 1 Wertungsprüfung ihre Fahrzeuge mit leichten Unfallspuren abstellen. Etliche Teams kamen mit dem ein oder anderen „Aha-Erlebnis“ und dem entsprechenden Fahrkönnen sicher durch die Waldprüfung und auch nach WP 4 in die einzige Servicepause. Bereits dort wurde die umgestaltete WP 2 + 4 – rund um Massenbach gelobt. „Der



erstmal gefahrene Rundkurs wertete diese Prüfung brutal auf“ hörte man im Fahrerlager die Teilnehmer untereinander fachsimpeln. Nach der Reparaturpause ging weiter auf die Prüfungen 4 bis 8 nach Höttingen und Alesheim. Auch hier boten die Fahrzeuge sehenswerten Rallyesport und zeigten den unzähligen und in Massen anströmenden Fans eine super Show mit spektakulären Drifts!

Zu den Ergebnissen: in der Gesamtwertung ging es bis zum Ende heiß und eng her. Der Gesamtsieger aus 2010 – Eric Karlsson ging mit einem neuen Audi TTS an den Start und musste bereits in WP1 aufgrund technischer Probleme – er verlor ca. 2 Minuten – seine Siegchancen aufgeben. Für ihn sprang das sehr beliebte Team Dinkel / Bayer

in die Bresche. Sie bewegten ihren Mitsubishi EVO so schnell wie kein anderer über die ersten 4 Prüfungen und gingen als Führende in den Service. Dicht gefolgt vom Schweizer Urs Hunziker mit Co-Pilotin Mahiray Lugon auf Subaru Impreza und Reinhard Honke / Benjamin Sauerborn auf Ford Escort. Ebenfalls nur einen Wimpernschlag zurück das Team Ulli Kübler / Markus Wiederoder – die erstmals bei der Fürst von Wrede am Start waren. Mit Andi Kropf und Werner Pilsel lag auf Rang 5 das beste NAVC Team sehr gut im Rennen. Auf den 4 weiteren WP's nach der Servicepause konnte das Team Honke / Sauerborn die Überlegenheit ihres Ford auf den schnellen Asphaltstrecken ausspielen und den Gesamtsieg noch mit knapp 9 Sekun-



den Vorsprung vor Dinkel / Bayer einfahren. Das Podium in der Gesamtwertung komplettierten Ulli Kübler / Markus Wiederoder.

Bestes nicht Allradantriebenes Fahrzeug war das Team Schleimer / Pfaff auf Opel Astra vor Stadler / Bonhage und dem Team „Mann und Frau Schultz“

Bei den Serienfahrzeugen waren dann die Lokalmatadoren im Fokus: Gruppensieger wurde das Team Thommy Heider / H-J Zuckermeier vom AC Gunzenhausen gefolgt vom Team Leykauf / Koller vom MSC Jura – die noch dazu Sieger der Klasse 3 wurden.

In der stark besetzten Klasse 4 wurde das Team Rudi Ernst / Georg Schwarz vom AC Gunzenhausen Siebter, gefolgt vom Neueinsteigerteam aus Mischelbach, für den MSC Jura am Start: Stephan Gericke / Martin Knörlein mit einem Opel Astra. Die beiden führen ihre erste Rallye und konnten sofort 3 Teams hinter sich lassen – tolle Leistung !!

Die Klasse 7 gewannen souverän die Sieger aus 2010 vom MSC Jura Rainer Thiel mit Tochter Sabrina als Co-Pilotin !!

In der Klasse 8 siegten die jungen Wilden des AC Gunzenhausen Dominik Wagenlender / Enrico Schnelle erstmals in ihrer Rallyekarriere – ein Traum und das bei der „Fürst von Wrede Rallye“ direkt vor der Haustür.

Bei der Siegerehrung gegen 22.30 Uhr gab es rundum nur Positives zu hören. Die Siegerpokale wurden heuer vom Braumeister der Fürstlichen Brauerei Ellingen Stefan Mützel übergeben. Die Sprecher des MSC Jura dankten abschließend nochmals allen Mitwirkenden die für das tolle Gelingen der „9. Fürst von Wrede Rallye“ ihren Teil beigetragen haben.

Ein Wiedersehen im Jahr 2012 zur 10-jährigen Jubiläumsveranstaltung am Wochenende nach der Zeitumstellung ist bereits jetzt sicher und die Organisatoren werden sich auch dann wieder was Neues einfallen lassen um alle Beteiligten zufrieden zu stellen.

Bericht: Tobias Enderlein

TERMINE

Juni 2011 << >> Mai 2011

Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
14.05.2011	AM	Orientierungsfahrt	AC Artland	Rötekamp 7, 49434 Vörden	05495-9226
14.05.2011	RSM	Rundstreckenrennen Schlotheim	MSC Westpfalz/NAVC Sportabteilung	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
15.05.2011	RSM	Rundstreckenrennen Schlotheim	MSC Westpfalz/NAVC Sportabteilung	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
15.05.2011		Kartslalom (DV)	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
15.05.2011		Automobilslalom	RST Mittelfranken	Großvoggenhof 9, 90559 Burghann	09187-7069905
15.05.2011		Kartslalom (DV)	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
21.05.2011	RM	Rallyesprint	SF Weidwies	Weidwies 1, 94107 Untergriesbach	08593-93239
22.05.2011		Geschicklichkeitsturnier	SSC Eysölden	Eysölden J27, 91177 Thalmässing	09173-615
22.05.2011		Kartslalom (DV)	MSC Bechhofen	Postfach 1102, 91568 Bechhofen	09851-555122
22.05.2011		Oldtimer-Fahrt	RG Saar-Pfalz	Ehrlichstr. 4, 66482 Zweibrücken	06332-479767
28.05.2011	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
29.05.2011	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
29.05.2011		Kartslalom	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
02.06.	SM	Automobilslalom	MSC Hasborn	Obere Herl 7, 66636 Tholey	06853-1808
05.06.		Veteranenfahrt	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06395-8439
05.06.		Kartrennen Ampfing	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfrauenhofen	08705-1567
05.06.		Kartslalom (DV)	NAC Nittenau	M. Fock, Leuchtenberger Str. 7, 92637 Weiden	0961-7448496
11.06.		Kartrennen Uchtelfangen	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinlittersdorf	06805-2070777
11.06.	SM	Automobilslalom	NAC Bottrop	Im Spring 1, 46244 Bottrop	0171-6404346
12.06.	SM	Automobilslalom	NAC Bottrop	Im Spring 1, 46244 Bottrop	0171-6404346
18.06.	RM	Rallye	RG Gas	Römerstr. 7, 56357 Geisig	06772-969698
18.06.	BM	Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
19.06.	BM	Bergslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
19.06.		Jugendcrosskart-Slalom	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6 a, 27432 Ebersdorf	04765-830645
20.06.	RSM	Rundstreckenrennen Most	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
26.06.		Kartslalom	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311

Mitmachen und tolle Preise gewinnen

Unser NAVC Quizzz

Die Frage ist schwierig und, wie versprochen, mehr im Bereich unserer Jugend angesiedelt. Der Preis ist wertvoll und entspricht der Schwierigkeit der Frage. Also:

Zu gewinnen gibt es einen Satz Kartreifen von Bridgestone. Teilnehmen können auch ganze Jugendgruppen unserer Ortsclubs. Die Frage:

In der jüngeren Vergangenheit wurden, gerade im Bereich von Computer und Internet, viele Begriffe und Wörter

aus dem Englischen in unsere Sprache übernommen; „Denglisch“ wird diese Sprechweise manchmal scherzhaft genannt, mit der ältere Semester so ihre Probleme haben. Uns ist aber jetzt aufgefallen, daß es ein Wort aus dem bayerischen Kulturkreis und der dazugehörigen Sprache geschafft hat, sich in diesem Kauderwelsch einen festen Platz zu erobern. Speziell als Begriff im Plural (Mehrzahl) hat es seinen Siegeszug um die ganze Welt angetreten.

„Denglisch“ ist passé, wir sprechen „bayglisch“ – iß' OK?

Was ist gemeint??? Damit es jetzt nicht ganz so schwer wird und unsere Sportsfreunde außerhalb der bayerischen Landesgrenzen nicht benachteiligt sind, sei ein kleiner Hinweis gestattet: Wer diese Clubnachrichten aufmerksam liest, sollte die Antwort finden!

Die Lösung, wie immer, schnellstmöglich in irgendeiner Weise schriftlich an die Clubverwaltung in Gerzen.

Sollte, wider Erwarten, ein „Grufti“ gewinnen, werden wir den Preis in ein Essen für zwei Personen beim Lieblingssitaliener umwandeln!!! Zuständig für

die Bezahlung der Preise ist diesmal unser Sportpräsident himself.

Hier noch die Lösung unserer Frage aus dem April-Quizzz: Dienstältester Amtsinhaber auf Bundesebene im Deutschen NAVC ist der Revisor Hans A. Kloos. Ununterbrochen im Amt seit 1975! Richtig und schnell geantwortet hat Marina Marks aus Berlin, wofür sie die edlen Tropfen aus Olaf Fischers Keller erhält.

P.S.: Haben Sie's schon gemerkt?? Unser Quizz ist nicht immer sooo tierisch ernst zu nehmen – gelle!!!

Impressum



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426
ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426 • Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Mai 2011

Ausgabe Juni erscheint am 08.06.2011